

Die Mutationen in der Armee

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **20 (1944-1945)**

Heft 18

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-709481>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Mutationen in der Armee

Der Bundesrat hat im höheren Offizierskorps einige Beförderungen vorgenommen und Rücktritte bewilligt. Es betrifft dies hohe Kommandostellen der Armee, die teilweise eine sehr bedeutsame Blutauffrischung erfahren.



Oberstdivisionär Hermann Flückiger, bisher Kommandant einer Division, geboren 1885, tritt von seinem Kommando zurück. (VI BU 16962)



Oberstbrigadier Julius Schwarz, bisher Kommandant einer Gebirgsbrigade, ehemaliger Kdt. der Festung St. Maurice, nimmt seinen Rücktritt. (VI BU 16969)



Rücktritte:
Oberstkorpskommandant Georges Marcuard, Ausbildungschef der Armee, geboren 1881, von und in Bern, tritt von seinem Posten zurück. (VI ST 16547)



Oberstbrigadier Hs. Bühler, geboren 1888 in Frutigen, Kommandant einer Gebirgsbrigade, tritt zurück. (VI BU 16967)



Oberstdivisionär Ivo Gugger, Kdt. einer Division, tritt zurück. (VI SN 61564)



Zum **Oberstkorpskommandanten** wird befördert: **Oberstdivisionär Ruggero Dollfus**, Generaladjutant der Armee. (VI BU 16968)



Zum **Oberstdivisionär** wird befördert unter gleichzeitiger Uebertragung eines Divisionskommandos: **Oberstbrigadier Samuel Gonard**, bisher Unterstabschef im Armeestab. (VI Br. 14203)



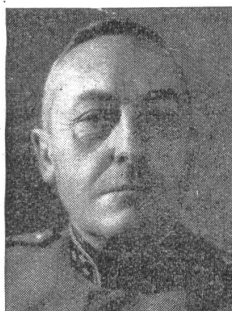
Beförderungen:
Zum **Oberstkorpskommandanten** wird ferner befördert: **Oberstdivisionär Hans Frick**, geb. 1888, wird an Stelle von Oberstkorpskdt. Marcuard neuer Leiter der Ausbildung. (16 63)



Zum **Oberstdivisionär** wird befördert unter gleichzeitiger Uebertragung eines Divisionskommandos, **Oberst Richard Frey**, geboren 1894, von Schaffhausen. (VI BU 16964)



Zum **Oberstdivisionär** wird befördert unter gleichzeitiger Uebertragung eines Divisionskommandos, **Oberst Walter Jahn**, geb. 1892, von Twann, in Bern, bish. Kdt. eines Infanterieregimentes (VI BU 16960)



Zum **Oberstbrigadier** wird befördert unter gleichzeitiger Uebertragung eines Gebirgsbrigadekommandos, **Oberst Marcel Montforti**, geb. 1892, von Plainpalais in Lausanne, bisher Kdt. einer Grenzbrigade. (VI BU 16975)



Zum **Oberstbrigadier** wird befördert unter gleichzeitiger Uebertragung eines Gebirgsbrigadekommandos, **Oberst Karl Brunner**, geboren 1896, von Zuzwil in Zürich. (VI H 16159)



Zum **Kommandanten der Zentralschulen** wird **Oberst Edgar Schumacher**, Instruktionsoffizier der Armee, in Bern, ernannt. Der neue Zentralschulkommandant ist auch als Militärschriftsteller stark hervorgetreten. (VI R 16139)



Fliegeroberst Pierre Magron wird **Oberstbrigadier**. (VI Br. 16974)

Photopref.-Bilderdienst
Zürich-Bern-Genève.